
Stärken-Schwächen-Analyse

Autoren: Dr. Boris Karcher und Dr. Nick Dimler

I. Nutzen einer Stärken-Schwächen-Analyse

Durch eine professionelle Stärken-Schwächen-Analyse ergibt sich beispielsweise die Möglichkeit, dass Sie die erkannten Stärken für Ihr Marketing nutzen und Ihre Kunden so von sich und Ihren Produkten überzeugen. Durch das Erkennen von Schwächen Ihres Unternehmens können Sie diese aktive beseitigen und somit die Grundlagen für Gewinnsteigerungen schaffen.

Nach Außen zeigen Sie dadurch, dass sich um die langfristige Verbesserung Ihres Unternehmens kümmern. Hieraus können bspw. Ranking-Verbesserungen und damit niedrigere Finanzierungskosten resultieren.

II. Die sieben Schritte der Analyse

Eine Stärken-Schwächen-Analyse durchzuführen erzeugt folglich eine möglichst objektive Einschätzung Ihres Unternehmens. Zur Umsetzung einer solchen Analyse zeigen wir Ihnen im Folgenden sieben grundlegende Schritte auf, die Sie beachten sollten.

- 1. Bilden Sie ein Projektteam.** Der Geschäftsführer und maximal fünf ausgewählte Personen aus unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens bilden das Projektteam. Des Weiteren sollte ein unabhängiger Dritter hinzugezogen werden, der die Auswertungen übernimmt und als Moderator dient.
- 2. Festlegung der zu bewertenden Bereiche und Funktionen.** Was soll bewertet werden? Im Normalfall handelt es sich hierbei um Einkauf, Produktion, Verwaltung sowie um Finanzen, Führung, Unternehmensstrategie und Datenverarbeitung.
- 3. Auswahl von Bewertungskriterien.** Zu jedem der ausgewählten Bereiche bzw. Funktionen werden Kriterien bestimmt, anhand derer eine aussagekräftige Bewertung erfolgen kann.
- 4. Durchführung der Bewertung.** Zu beachten ist, dass jeder Bereich auf einer Skala von 1 bis 6 (Schulnoten) einzeln bewertet werden sollte. Als Gesamtnote wird die durchschnittliche Bewertung berechnet. Dabei ist es sinnvoll, die Bewertung anonym durchzuführen, da so eine objektive Einschätzung der Stärken bzw. Schwächen gewährleistet wird. Außerdem ist es hilfreich, jede Bewertung begründet und mit Verbesserungsvorschlägen abzugeben.
- 5. Auswertung der Analyse.** Hierzu sollten die Ergebnisse übersichtlich strukturiert und visuell aufbereitet werden. Somit lässt sich auf den ersten Blick erkennen, welche Faktoren von den Teilnehmern als besonders gut bzw. schlecht eingeschätzt wurden. So wird auch deutlich, wo Veränderungen stattfinden müssen.
- 6. Besprechung von Maßnahmen.** Im letzten Schritt werden Maßnahmen in der Gruppe diskutiert. Ziel ist es, aufgezeigte Schwächen möglichst gut einzudämmen oder gar zu beseitigen sowie besonders vielversprechende Chancen zu nutzen.

- 7. Umsetzung der Maßnahmen.** Jeder Maßnahme sollte anschließend ein Verantwortlicher sowie eine Zeitspanne zur Umsetzung zugeordnet werden. Darüber hinaus muss besprochen werden, ob zusätzliche Ressourcen wie bspw. Personal oder Kapital benötigt werden. Können nicht alle Maßnahmen gleichzeitig umgesetzt werden, sollten diese anhand relevanter Faktoren wie Eintrittswahrscheinlichkeit oder Stärke der Auswirkungen priorisiert werden. Letztlich sind die Umsetzungsprojekte zu steuern und die Ergebnisse der umgesetzten Maßnahmen zu dokumentieren.

Daher ist die Stärken-Schwächen-Analyse ein wertvolles Instrument, um notwendige Schritte im Rahmen der Unternehmensstrategie vorzubereiten.

Wenn Sie einen derartigen Veränderungsprozess in Ihrem Unternehmen angehen wollen, stehen wir gern für einen unverbindlichen Gedankenaustausch zur Verfügung. Bei Interesse unterstützen wir Sie sowohl bei der Analyse als auch bei der konkreten Umsetzung notwendiger Maßnahmen.

HLP Dimler und Karcher Unternehmensberatung PartG

A Czeminskistr. 1a, 10829 Berlin | T +49 (0)30 78717570

E info@hlp-dimler-karcher.de | W www.hlp-dimler-karcher.de
